

DOXS RUHR

Bochum | Dortmund | Essen | Gelsenkirchen | Herdecke | Moers | Witten

DOXS RUHR N°13 | FOR REAL : FOR REAL

Pressemitteilung – Eröffnung & Programmvorschau

Grenzüberschreitende Fürsorge.

Highlights des DOXS RUHR-Festivals (27.10. – 9.11.2025)

Bochum, 26.8.2025

Vom **27. Oktober bis 9. November 2025** läuft die **13. Ausgabe** von DOXS RUHR. Erstmals macht das ruhrgebietsweite Festival mit **Witten und Herdecke** an **sieben Standorten** Halt. Die 31 Kurz- und Langfilme des Programms werden in **12 Kinos** und auf **17 Leinwänden** zu sehen sein.

DOCUMENTARIES ALL OVER

„All over“ ist das Festival in der Region und „all over“ ist die Perspektive des eigentlich auf europäische Produktionen ausgerichteten Festivals: „Nationale Grenzen verschwimmen im Festivalprogramm wie die Stadtränder zwischen Gelsenkirchen und Wattenscheid. Was junge Europäer*innen bewegt, geschieht im Iran, in der Ukraine oder auf dem Smartphone. Diese Themen bringt DOXS RUHR auf die Kinoleinwand und setzt einen wirksamen Kontrast zum täglichen Social-Media-Feed. Wir erwarten ein politisch engagiertes und empowerndes Festival, das Kritik übt und zugleich Raum für Leichtigkeit, Humor und Selbstfürsorge schafft“, sagt DOXS RUHR-Leiterin Gudrun Sommer.

Auftakt in Essen mit DREI VERSUCHE DER GOJIFIZIERUNG

Aus welcher Perspektive reproduziert eine Gemeinschaft kulturelle Zuschreibungen?

Welche Stereotype treten dabei zutage?

Und wer wird dabei selbstverständlich ausgeblendet?

Der diesjährige Eröffnungsfilm dokumentiert das Experiment, sich von kulturellen Zuschreibungen befreien zu wollen: Michaela Kobsa-Mark versucht, ihre jüdische Identität abzulegen, sich zu gojifizieren – Goj ist die jüdische Bezeichnung für nicht-jüdische Menschen. Ihre drei Anläufe führen mitten in

Diskussionen mit Menschen über ihre alltäglichen Erfahrungen von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung. Ein so ernsthafter wie humorvoller Parcours durch Selbst- und Fremdzuschreibungen aus intersektionaler Perspektive.

DREI VERSUCHE DER GOJIFIZIERUNG (DE 2024 | 48 MIN) eröffnet dieses Jahr in Essen das Schulfilmprogramm von DOXS RUHR. In Kooperation mit der Alten Synagoge läuft der Film zusätzlich abends mit einem anschließenden Gespräch. Die Filmemacherin ist zu beiden Vorführungen anwesend.

ERÖFFNUNG SCHULFILMPROGRAMM IN ESSEN

Astra Theater: 27. Oktober 2025 | 8.45 Uhr

Alte Synagoge: 28. Oktober 2025 | 18.30 Uhr

ASYL SUCHEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Im Rückkehrzentrum Bürglkopf in Tirol, auf 1.300 Meter gelegen, sollen Menschen während ihres Asylverfahrens beraten werden. Viele von ihnen arbeiten für einen Stundenlohn von 1,60 Euro, während sie auf unbestimmte Zeit auf behördliche Entscheidungen warten. Der Fußmarsch ins Tal dauert Stunden. Wenige Kilometer entfernt befördern Seilbahnen die Skitourist*innen auf die Gipfel. Lisa Polster dokumentiert die Bedingungen in einem sogenannten Rückkehrzentrum, in dem Warten, Isolation und Stillstand herrschen statt Menschenwürde und Recht auf Asyl.

BÜRGLKOPF (AT 2025 | 78 MIN)

Astra Theater am 27. Oktober 2025 um 10.45 Uhr | Schulvorstellung ab 15 Jahre

Anschließend: Filmgespräch mit der Regisseurin Lisa Polster

Die Abendschiene im Bochumer Bahnhofskino

AFGHANISTAN: 4 JAHRE SPÄTER

Im August 2021 übernehmen die Taliban Afghanistan. Seitdem sind 80 Prozent aller Frauen unter 30 Jahren von Bildung und Arbeit ausgeschlossen. Najiba Noori Journalistin aus Kabul, konnte damals im richtigen Moment fliehen. Gemeinsam mit Engagement Global laden wir die Regisseurin mit ihrem vielfach ausgezeichneten Film **WRITING HAWA** (Co-Regie: Rasul Noori) nach Bochum ein. Der Film ist eine Hommage an die Widerständigkeit ihrer Mutter, an ihre Risikobereitschaft und Hartnäckigkeit – auch in politisch schwierigsten Zeiten.

AUFTAKT ABENDPROGRAMM IN BOCHUM

WRITING HAWA (AF/FR/NL/QA 2024 | 84 MIN), von Najiba Noori, Rasul Noori

in Kooperation mit Engagement Global und mit Dank an die VHS der Stadt Bochum

27. Oktober 2025 | Metropolis Kino um 18.00 Uhr (Empfang) | 19.00 Uhr (Film)

Anschließend : Filmgespräch mit Najiba Noori und weiteren Gäst*innen

Das Festivalprogramm im Überblick

Erfahrungen von Flucht, Migration und Identität ziehen sich wie ein roter Faden durch das diesjährige DOXS RUHR-Programm – quer durch alle Alterssektionen. Die Filme erzählen von Umbrüchen und Neuanfängen, von Widerstandskraft, Selbstbestimmung und der Suche nach Zugehörigkeit.

Der Scherenschnitt-Animationsfilm **FABULA** (Vladimir Tomic & Ana Pavlovic, DK 2024 | 5 MIN) fragt: Wie erleben Kinder die Flucht- und Kriegserfahrungen ihrer Eltern? In dieser eindrucksvollen Animadok im Programm für Grundschulen übernimmt die Tochter des Regieduos die Hauptrolle und erzählt die Geschichte ihrer Familie aus ihrer ganz eigenen Perspektive.

A PLACE TO CALL HOME (Parisa Aminolahi, NL 2024 | 10 MIN) begleitet einen Vater und seine zwei kleinen Töchter beim Ankommen in Schweden – der vierten Station ihres Lebens nach Iran, Wales und den Niederlanden. Ein stiller, berührender Film über die Sehnsucht nach Stabilität und Heimat.

Die Protagonistinnen von **TEEN ANGST** (Inga Pylypchuck, DE/UA 2024 | 38 MIN) sind 15 bis 20-jährige Ukrainerinnen, die mit ihren Smartphones ihren Alltag in Zeiten des Krieges dokumentieren – in der Ukraine oder im europäischen Exil. Miniaturen eines Lebens zwischen Unsicherheit, Widerstand und jugendlicher Selbstbehauptung inmitten einer durch den russischen Angriffskrieg radikal veränderten Gegenwart und Zukunft.

In **UNSER NAME IST AUSLÄNDER** (Selin Besili, CH 2024 | 21 MIN) tragen die Geschwister Hêlin, Selin, Firat und Serhat ihr Wohnzimmer hinaus auf den Dorfplatz – samt Sofa, Teppich und heißem Çay. In dieser vertrauten Umgebung erzählt Selin Besili von Ausgrenzung, Wut und Zusammenhalt, von Zugehörigkeit und Selbstbehauptung. Das Porträt einer jungen Generation in der Schweiz, die strukturelle Diskriminierung sichtbar macht.

Die mexikanisch-deutsche Koproduktion **NIÑXS** (Kani Lapuerta, MX/DE 2025 | 86 MIN) zeigt ein vielschichtiges Bild queerer Jugend. Die 15-jährige Karla nimmt das Publikum mit auf eine Reise der Selbstfindung. Ihre humorvolle Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen und Trans-Identität macht den Film zu einem empowernden und sensiblen Coming-of-Age über Selbsta Ausdruck, Resilienz und gesellschaftliche Vielfalt.

Eine Ausnahme in der europäischen Kinderfilm Landschaft bildet **DIE UNSICHTBAREN** von Martijn Blekendaal (NL 2024 | 78). In seinem dokumentarischen Essay durchbricht der Regisseur gängige Erzählmuster des Kinder- und Dokumentarfilms. In vielfältigen Episoden, spielerisch und überraschend spürt er der Frage nach, warum manche Menschen sichtbar sind – und andere es nicht sind oder nicht sein wollen. Ein Kinderfilm über Diskriminierung, Anderssein und Empowerment, verwoben mit Referenzen aus Popkultur und Genrekino.

PREISE

Zum vierten Mal honoriert eine europäische Fachjury mit dem **ECFA DOC Award** einen Festivalbeitrag, der sich an Publikum zwischen 6 und 14 Jahren richtet. Die Auszeichnung bei DOXS RUHR dient zugleich als Nominierung für den ECFA DOC Award auf der Berlinale 2025.

Der neue Wettbewerb **DOCracy** würdigt das Potential von Dokumentarfilmen des Jugendprogramms für den demokratischen Dialog. Die Jury, bestehend aus jungen Erwachsenen, setzt sich in Workshops mit Diversität, Gleichberechtigung und dokumentarischer Ästhetik auseinander. Die DOCracy-Trophäe wird erneut von dem Dortmunder **Designer Marc Kemper** und **Cihan Tamti** aus Bochum gestaltet.

INKLUSIV UND DIGITAL

Vom **27. Oktober bis 9. November 2025** läuft das **Online-Programm**: Per Stream und Zoom können ausgewählte Filme kostenfrei im Klassenzimmer gesehen und diskutiert werden. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und Schulformen. Das Programm **paradox.** bietet zudem eine Streaming-Auswahl an Filmen, die ohne sprachliche Barrieren geschaut und mit **Begleitmaterial in Leichter Sprache** in den Unterricht integriert werden können. Anmeldung: bildung@doxs-ruhr.de

KINO FÜR SORGE

Dem Thema **Care** widmet DOXS RUHR erstmals eine zweitägige Fachveranstaltung für Filmvermittler*innen und Multiplikator*innen. In mehreren Workshops wird interdisziplinär untersucht, wie die Bedingungen von Filmvorstellungen so gestaltet werden können, dass auch bei widerständigen,

herausfordernden Filmen eine offene Gesprächskultur und große Teilhabe möglich wird, ohne ein (junges) Publikum zu überfordern oder zu verletzen.

BUNDESWEIT UND INTERNATIONAL

DOXS RUHR strahlt mit zwei neuen Partnerschaften weit über die Landesgrenzen hinaus. „**On Location**“ kollaboriert das Festival mit dem **renommierten Berliner Kino Arsenal**, das 2025 bundesweit bei ausgewählten Akteur*innen zu Gast ist. Die Filmvermittlerin Stefanie Schlüter kuratiert und begleitet bei DOXS RUHR dieses experimentelle dokumentarische Kurzfilmprogramm für Grundschulen am 31. Oktober 2025.

Die **IDFA**, das **Internationale Dokumentarfilm Festival Amsterdam**, gilt als das **weltweit größte** Ereignis für Dokumentarfilme und prägt seit über 25 Jahren das Filmschaffen für junges Publikum. In Zusammenarbeit mit der europäischen **D4K | Documentaries for Kids – Allianz** und dem Leipziger Institut für Bildung und Kultur bieten DOXS RUHR und die IDFA erstmals ein **YOUTH DOC TRAINING** für **Filmschaffende aus Deutschland, Belgien, Polen und den Niederlanden** an. Das Training findet vom 17. bis 21. November 2025 während der IDFA in Amsterdam statt.

DOXS RUHR-TICKETS & RESERVIERUNG

Lehrer*innen haben ab sofort die Möglichkeit, sich mit ihren Klassen für die kostenfreien Kinovorführungen und das **Online-Programm anzumelden**. Die Eröffnung in Essen ist bereits ausgebucht, **Vormerkungen (Warteliste)** sind möglich. Auch für Abendveranstaltungen können bereits Plätze reserviert werden. Anmeldung: reservierung@doxs-ruhr.de, Tel: 0234-966 42423 (AB)

BILDMATERIAL

Das vollständige DOXS RUHR-Programm steht unter doxs-ruhr.de/programm/ zum **Download** zur Verfügung. Kostenfreies **Bildmaterial** für die redaktionelle Verwendung finden Sie unter doxs-ruhr.de/downloads/ oder schicken wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

TRÄGER UND FÖRDERER

Veranstalter*innen von DOXS RUHR sind die **Freund*innen der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.**. Das Festival wird gefördert vom **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (RKP)**, der **LWL-Kulturstiftung** und vom **Regionalverband Ruhr (RVR)**. Die **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit** sowie das **Schweizerische Generalkonsulat** in Frankfurt unterstützen das Festival.

Auf kommunaler Seite kooperiert DOXS RUHR mit den Kulturbüros in **Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Moers und Witten**. Neben vielen lokalen und regionalen Partnern agiert das Festival auch auf internationaler Ebene, u.a. mit **D4K – Documentaries for Kids Alliance**, der **IDFA**, dem **Goethe-Institut** und der **European Children's Film Association (ECFA)**. Die Auszeichnung und Vergabe von **DOCracy** wird gefördert im Rahmen des **Bundesprogramms „Demokratie leben!“** und von der **dfi-dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW** unterstützt.

PRESSEKONTAKT

Gudrun Sommer
kontakt@doxs-ruhr.de | doxs-ruhr.de
+49 234 966 42423 (AB)